

Stationentraining zu Satzgliedern

Beitrag von „*Stella*“ vom 7. Juli 2008 16:54

Hallo,

ich suche für ein Stationentraining, das sich mit der Wiederholung der Satzglieder(Umstellprobe..) und im Besonderen mit Satzgegenstand und Satzaussage beschäftigen soll, ein paar Ideen..

Habe selber schon Würfel präpariert, wo Satzglieder gewürfelt werden können, die dann zu lustigen Sätzen zusammengesetzt werden können.

Außerdem dürfen die Kinder Sätze zerschneiden und umstellen..

Mir fehlen einfach noch ein paar Ideen, wie die Kinder "handelnd" tätig werden können. Ein paar kleinere ABs hätte ich auch, aber etwas Spielerisches wäre mir lieber..

Oder kennt jemand richtige Spiele, die man zu diesem Thema mit Drittklässlern machen kann?

Bin für jede Anregung dankbar..

Beitrag von „koritsi“ vom 7. Juli 2008 17:12

Dieses kleine, einfache Schreibspiel sorgt immer wieder für Unterhaltung:

Ein A4 Zettel wird im Querformat mit Überschriften versehen:

Wer? Macht was? Wann? Wie? Was? Wo? Warum? (Es können natürlich auch die Fachbegriffe Subjekt, Prädikat etc. geschrieben werden.)

Danach wird der Zettel reihum weiter gegeben, jeder schreibt ein Satzlied und faltet das Blatt dann so weiter (von li nach re), dass der Nachfolger nicht lesen kann, was seine Vorgänger geschrieben haben.

Ist das letzte Satzglied geschrieben, wird das Blatt aufgefaltet und meistens ist so ein recht lustiger Satz entstanden.



Ich hoffe, ich konnte halbwegs erklären, was da gemeint ist...

Beitrag von „Mila“ vom 7. Juli 2008 17:28

Hallo Stella,

ein Spiel, das den Kindern zum Thema Satzglieder viel Spaß macht, ist folgendes Knickspiel:

Die Kinder erhalten ein Blatt mit 5 Spalten:

1. Spalte: Wer?
2. Spalte: Tut was?
3. Spalte: Wann?
4. Spalte: Wie?
5. Spalte Wo?

Alle Kinder erhalten ein Blatt, füllen eine Spalte aus, falten die Spalte nach hinten und geben das Blatt weiter. Der Nächste sieht nun nicht, was sein Vordermann geschrieben hat und füllt die nächste Spalte aus. Das Spiel geht weiter, bis auf jedem Blatt ein Satz steht. Am Schluss werden diese lustigen Unsinns-Sätze vorgelesen, was allen großen Spaß macht. Es kommen zum Beispiel Sätze wie "Frau Müller hüpfte übermorgen fröhlich in der Dusche."

Damit die Kinder entdecken können, dass Satzglieder oft nicht nur aus einzelnen Wörtern, sondern aus Wortgruppen bestehen, die man nur gemeinsam umstellen kann, ist es außerdem hilfreich, die einzelnen Satzglieder als Waggons eines Zuges darzustellen: "Alle Wörter eines Satzgliedes sitzen zusammen in einem Waggon und können nur gemeinsam verschoben werden."

Auch die Überarbeitung von Texten könnte an einer Station mit eingebunden werden. Damit sich der Satzbau in einem Text nicht allzu oft wiederholt, kann man die Kinder Sätze gezielt umstellen lassen.

--> Beispiel:

Aus

"Meine Mama geht jeden Tag arbeiten. Sie fährt mit dem Bus zur Arbeit. Sie kommt abends um 18.00 Uhr nach Hause. Sie liest mir später noch eine Geschichte vor....."

könnte werden:

"Meine Mama geden jeden Tag arbeiten. Zur Arbeit fährt sie mit dem Bus. Abends um 18.00 Uhr kommt sie nach Hause ..."

Meinen Drittklässlern hat es außerdem sehr geholfen, dass ich zu Beginn die Wörter eines Satzglieds je in der gleichen Farbe dargestellt habe. So konnten sie beim Umstellen schnell feststellen, dass die "gleichen Farben" immer zusammen bleiben. Daran konnte man bei der Definition von Satzgliedern gut anknüpfen.

So, ich hoffe, es ist etwas Passendes für dich dabei!

Grüße

Mila

Beitrag von „koritsi“ vom 7. Juli 2008 18:22

Hey, das hab ich doch grad erklärt. 😕 Hast du es nicht wieder erkannt, Mila?

Beitrag von „*Stella*“ vom 7. Juli 2008 21:32

Danke Euch beiden, das kannte ich schon <smile>

Trotzdem lieb, außerdem gestehe ich, dass ich gar nicht mehr dran gedacht hatte..

Kleines Problem ist nur, dass wir in der 3.Klasse nur Subjekt und Prädikat mit Namen kennen, die anderen Satzglieder werden erst in der 4.Klasse namentlich und mit dazugehörigen Fragen eingeführt.

Eigentlich sollte das ST einfach eine Übungsstunde der schon behandelten Themen sein, das hab ich noch vergessen zu erwähnen. 😊

Beitrag von „koritsi“ vom 8. Juli 2008 09:04

D.h, eigentlich geht es nur um die Abgrenzung von Satzgliedern, also die Umstellprobe?

Beitrag von „*Stella*“ vom 8. Juli 2008 14:28

Ja, es geht um die Umstellprobe, aber auch um das Erkennen von Subjekt und Prädikat in einem Satz..

Beitrag von „Schmökermäuschen“ vom 8. Juli 2008 16:43

Beim Satzgliedfächer handelt es sich um Pappstreifen, auf denen jeweils ein Satzglied steht und die mit einer Musterklemme befestigt sind, so dass sie sich verschieben lassen und somit der Satz umgestellt werden kann. Du könntest die Schüler möglichst viele unterschiedliche Sätze durch Verschieben der einzelnen Streifen herausfinden lassen (Umstellprobe) und in den Sätzen Subjekt und Prädikat unterstreichen lassen. Vielleicht können die Schüler auch eigene Satzgliedfächer herstellen.

Beitrag von „*Stella*“ vom 9. Juli 2008 20:12

Danke auch Dir für die Idee... 

Das kannte ich noch nicht, mal sehen, was ich davon anwenden werde..

Beitrag von „Mayall“ vom 8. Februar 2010 17:22

Ich hatte so ein Satzgliedfächer mal gebastelt, bräuchte das nächste Woche wieder und finde meine Vorlage nicht.

Weiß jemand, wo ich solch eine Vorlage finde???

LG; Maya